

LVZ

10./ 11. Januar 2009

Anteilskauf

CG Gruppe agiert wieder unabhängig

Die Leipziger Bauträger-Gesellschaft CG Gruppe hat nach gut einem Jahr die Mehrheitsanteile von seinem holländischen Partner-Investor Floreijn Invest zurückgekauft. Einer der größten Investoren der Stadt ist damit wieder zu 100 Prozent im Besitz von Geschäftsführer Christoph Gröner. „Wir mussten feststellen, dass unsere beiden Welten, die des Investors und jene der Firmen hier vor Ort, nicht vereinbar sind“, sagte Gröner der LVZ. Mit Floreijn Invest hatten die Leipziger seit 2006 gemeinsame Immobilienprojekte wie das Blüthner-Karree im Waldstraßenviertel oder den Ankauf von 14 Gründerzeithäusern aus den Händen der Bürgerstiftung verwirklicht. Floreijn Invest besaß 66 Prozent der Anteile.

Nun verfügt die CG-Gruppe wieder über die alleinige Entscheidungsgewalt in den einzelnen Gesellschaften und in Personalfragen. 2008 sei ein erfolgreiches Jahr gewesen, so dass die Finanzlage einen Rückkauf zugelassen habe, so Gröner weiter. Die Holländer bleiben als Investor für einzelne Projekte jedoch im Boot.

Die CG Gruppe hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von 40 Millionen Euro im Baubereich und 100 Millionen Euro im Immobilienbereich erwirtschaftet. Das Tochterunternehmen CG Bau gehört damit zu den führenden in Sachsen. Für 2009 rechnet Gröner trotz Finanzkrise mit einem Wachstum von zehn bis 15 Prozent.

Sein Unternehmen plant derzeit unter anderem die Sanierung der Bleichert-Werke in Gohlis und hat zuletzt mehrere Großprojekte in Plagwitz vollendet. Die CG Gruppe beschäftigt rund 150 Mitarbeiter. *ska*